

Pressemitteilung

12. August 2024

MIBRAG stärkt Verbundausbildung in der Region

- **Verbundausbildung nimmt Fahrt auf**
- **Partnerunternehmen nutzen vielfältiges Ausbildungsangebot**
- **31 junge Frauen und Männer starten ihre Berufsausbildung**

Zeitz. Auszubildende zu finden, ist eine Sache, eine hochwertige Berufsausbildung durchzuführen, eine ganz andere. Und nicht selten ist es der Fall, dass Unternehmen Auszubildende gewinnen, es jedoch an Kapazitäten fehlt, diese selbst auszubilden. Hier bietet MIBRAG Erfahrung und Kompetenz, denn der Energie- und Industriedienstleister mit Sitz in Zeitz, verfügt über ein modernes und mehrfach ausgezeichnetes Ausbildungszentrum mit qualifizierten Ausbilderinnen und Ausbildern. Am Standort Profen bildet MIBRAG seit mehreren Jahren auch Fachkräfte für Partnerfirmen in der Region aus.

„Wir öffnen unser breites Ausbildungsangebot von derzeit sieben Berufen für weitere Partnerfirmen, weil wir wissen, welche Herausforderungen der Fachkräftemangel für Unternehmen mit sich bringt. Mit unseren Ausbildungsberufen wollen wir dazu beitragen, junge Leute in der Region zu halten. Das kann nur gelingen, wenn man ihnen eine berufliche Perspektive bietet, die natürlich mit einer fundierten Berufsausbildung beginnt“, ist sich Dr. Dirk Schröter, Geschäftsführer Personal und Arbeitsdirektor der MIBRAG GmbH, sicher und ergänzt: „Ziehen junge Leute wegen einer Berufsausbildung erst einmal weg, ist es sehr schwer, sie zurückzuholen. Und das schadet am Ende den hier ansässigen Unternehmen, den Gemeinden, aber auch der regionalen Entwicklung insgesamt.“

In Folge des politisch initiierten Ausstiegs aus der Braunkohleverstromung übernimmt MIBRAG vermehrt als Verbundausbilder die Berufsausbildung für Partnerfirmen entweder vollständig oder in Teilen – in sogenannten Modulen. „Mit der Modul-Lösung können Partnerfirmen ihre Auszubildenden in speziellen Fachbereichen wie etwa Schweißen, Hydraulik und Pneumatik oder auch CNC-Fräsen schulen lassen, falls im eigenen Unternehmen dafür keine Möglichkeiten bestehen“, erklärt Anja Michael, Ausbildungsleiterin der MIBRAG GmbH.

Im August 2024 starten in Profen 15 MIBRAG-Auszubildende und 16 Auszubildende von Partnerunternehmen ihre Berufsausbildung in den Fachrichtungen Elektronik, Industrie-/Anlagenmechanik, Maschinen- und Anlagenführung, Geomatik und Chemielaborant/-in.

MIBRAG GmbH

Die 1994 gegründete MIBRAG mit Sitz in Zeitz (Sachsen-Anhalt) unweit von Leipzig betreibt die Tagebaue Profen (Sachsen-Anhalt) und Vereinigtes Schleenhain (Sachsen). Mit 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt das Unternehmen zu den größten Arbeitgebern im Süden von Sachsen-Anhalt. MIBRAG entwickelt sich vom Bergbauunternehmen hin zu einem modernen Energie- und Industriedienstleister.

MIBRAG GmbH
Glück-Auf-Straße 1, 06711 Zeitz
Sebastian Exner, Leiter Kommunikation und Politik
Telefon: +49 3441 684-339
Mobil: +49 175 194 92 63
E-Mail: presse@mibrag.de